

Thema: Rechtsformen der Unternehmung

Definieren Sie den Begriff der Rechtsform bzw. Unternehmensform.

Als Rechtsform wird die rechtliche Organisation, der rechtliche Rahmen oder das Rechtskleid eines Unternehmens bezeichnet.

Die Rechtsform regelt ein Teil der rechtlichen Beziehung innerhalb einer Unternehmung und zwischen anderen Unternehmen und der Umwelt.

Welche Unterteilung in Bezug auf die Rechtsform ist vorzunehmen? Nennen Sie je Gruppe zwei Beispiele.

(1) Öffentliches Recht: Stadtwerke und Körperschaften

(2) Privates Recht: Einzelunternehmen und Gesellschaften

Nennen Sie mindestens zwei Personengesellschaften.

Offene Handelsgesellschaft (OHG)

Kommanditgesellschaft (KG)

Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)

Stille Gesellschaft (StGes)

Unternehmergesellschaft (UG)

Nennen Sie mindestens zwei Kapitalgesellschaften.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Aktiengesellschaft (AG)

Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)

Nennen Sie mindestens zwei Mischformen.

Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)

Unternehmergesellschaft & Compagnie Kommanditgesellschaft
(UG & Co. KG)

Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
(GmbH & Co. KG)

Was ist eine Genossenschaft?

Genossenschaften beschreiben Rechtsformen mit dem Ziel, den Erwerb und die Wirtschaft ihrer Mitglieder (Genossen) durch gemeinschaftlichen Betrieb zu fördern. Dabei bleiben die Mitglieder selbständig wie z.B. Edeka.

Nennen Sie drei Merkmale zur Unterscheidung von Rechtsformen.

(1) Leitung, (2) Haftung, (3) Mindestkapital, (4) Gewinnverteilung